

Mitteilungen = Communications = Comunicazioni [i.e. Comunicazioni]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **90 (2000)**

Heft [2]

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Gesellschaft für Volkskunde auf dem Netz

Neu ist unsere Gesellschaft per e-mail erreichbar: sgv-sstp@volkskunde.ch. Auf unserer web-site: www.volkskunde.ch können Sie neben Informationen zu den Aktivitäten unserer Gesellschaft auch direkt Bücher aus unserem Verlag bestellen.

Volkskundliche Presseschau von Josef Muheim, 6404 Greppen

Halloween Party

In Seedorf fand am 31. Oktober 1999 vermutlich die erste Halloween Party im Kanton Uri statt. Die beiden Wirtinnen der Restaurants «Mättli» und «Waldheim» machten diesen Anlass mit einem Inserat in der Lokalzeitung publik. Der Erfolg blieb nicht aus.

Stinkfinger

Die «Neue Schwyzer Zeitung» vom 18. Januar 2000 zeigt ein Bild vom Greifler Paul Betschart mit zwei von einem Polizisten eingeschlagenen Zähnen. Betschart gehörte am Dreikönigstag zu später Stunde zu einer Greifler-Gruppe in Brunnen. Weil die Greifler nicht auf dem Trottoir gingen und um zwei Uhr nachts zu laut waren, wurden sie von einer Nachtpatrouille zurechtgewiesen. Hierauf zeigte der 21jährige Betschart den Polizisten den «Stinkfinger». Das war einem Polizisten zu viel und er schlug dem Greifler mit der Faust ins Gesicht.

Wir gratulieren

Herr Dr. Alois Senti aus Köniz, Autor mehrerer Publikationen zum Sagenbestand des Sarganserlandes, konnte am 3. Juni seinen 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich!

Von Alois Senti sind bei unserer Gesellschaft folgende Publikationen erhältlich:

Reime und Sprüche aus dem Sarganserland. Basel 1979, Fr. 30.–

Sagen aus dem Sarganserland. Band 1. Basel 1974, 3. Aufl. 1983, Fr. 49.–

Sagen aus dem Sarganserland. Band 2. Basel 1998, Fr. 45.–

Rites et traditions: d'une crise à l'autre. Autour des activités de la Société suisse des Traditions populaires

Radio de la Suisse romande, Espace 2 : Vendredi 17.30–18.30

Intriguée par la lecture de notre série ETHNO-POCHE, surtout par Victor Rilliet: «En zigzag derrière Töpffer», Anne-Marie Rhyn, cheffe des «Entretiens et Magazines» d'Espace 2, a contacté Monsieur Hugger pour lui proposer de réaliser une émission sur notre société. Ainsi six émissions, chacune

d'une heure, seront-elles consacrées à l'histoire, les institutions, les publications et les autres activités de la SSTP. Nous sommes très reconnaissants de pouvoir faire mieux connaître par ce canal nos efforts et notre présence. C'est une chance que jusque alors la radio suisse alémanique ne nous a pas offerte.

Voici le programme de la série:

- 7.7. Histoire et actualité de la SSTP ,avec Hans Boegli, Theodor Bühler, Francis Hildbrand, Paul Hugger, Rose-Claire Schüle
- 14.7. La musique populaire, avec Brigitte Bachmann-Geiser et Isabelle Raboud
- 21.7. La maison rurale, avec Daniel Glauser, Francis Hildbrand
- 4.8. Les films documentaires, par Jean-Marc Falcombello, avec Hans-Ulrich Schlumpf
- 11.8. Les légendes et la vie, avec des lectures de contes et une interview avec Georges Wenger, restaurateur et auteur d'un livre sur les recettes traditionnelles du Jura
- 18.8. La collection «Ethno-Poche»: archives du quotidien, avec Paul Hugger, Olivier Pavillon, Jean-Paul Verdan, Anne-Sybil De Weck

Jahresversammlung unserer Gesellschaft

Sie finden diesem Bulletin beiliegend die Einladung zur Jahresversammlung der SGV/SSTP am 23./24. September in Brig. Wir haben uns um junge Walliser Volkskundler bemüht, die uns den deutschsprachigen Teil des Kantons in volkskundlicher Hinsicht vorstellen wollen. Im Heft 3 werden wir uns näher mit der Walliser Volkskunde befassen.

**Fachgruppe Wissenschaft der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Einladung zur Jahrestagung 2000**

Am Freitag, 29. September 2000, findet im Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16, Bern, die Jahrestagung statt zum Thema

Museum – Berufsfeld für VolkskundlerInnen

Es referieren Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen der Museumsarbeit. Moderation: lic. phil. Roland Inauen, Museum Appenzell, Dr. Walter Leimgruber, Volkskundliches Seminar Zürich, Dr. Anja Schöne, Historisches Museum Bielefeld.

Da Museen nicht nur wichtige Arbeitsplätze für VolkskundlerInnen sind, sondern auch immer wieder die volkskundliche Forschung beschäftigen, ist eine Auseinandersetzung mit dieser Thematik sicher lohnenswert. VolkskundlerInnen und Studierende sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen.

Hinweis: Vom Bahnhof (Ausgang Loeb bzw. Heiliggeist-Kirche) Tram 3 oder 5 bis Haltestelle Helvetiaplatz, links am Historischen Museum vorbei, der Helvetiastrasse entlang bis zum Museum für Kommunikation (ehemals PTT-Museum).

Programm

- 10.30 h Beginn
- 10.35 h lic.phil. Peter Bretscher, Museum Allerheiligen, Schaffhausen
Volkskunde – ein ideales Studium für die Museumsarbeit?
- 11.05 h Dr. Anja Schöne, Historisches Museum Bielefeld
Als Volkskundlerin im Historischen Museum.
- 11.35 h Dr. Werner Bellwald, Kantonales Museum für Geschichte und Ethnographie, Sitten
Conservateur volant. Zur Museumssituation im Wallis.
- 12.05 h lic. phil. Christophe Gros, Musée d'Ethnographie, Genève
Musées d'Ethnographie in der Westschweiz. Ein Vergleich mit den Volkskundlichen Museen in der Deutschschweiz.
- 12.35 h Mittagspause
- 14.00 h lic. phil. Therese Schaltenbrand, Kantonsmuseum Baselland, Liestal
Die Volkskundliche Sammlung im Mehrspartenmuseum: Eine Standortbestimmung am Beispiel des Kantonsmuseums Baselland, Liestal.
- 14.30 h lic. phil. Esther Schönmann, Schweizerisches Freilichtmuseum für ländliche Kultur Ballenberg
Abenteuer Museum – Wissenschaftliche Vermittlung zwischen Anspruch und Wirklichkeit.
- 15.00 h lic. phil. Claudia Cattaneo, Gewerbemuseum Winterthur
Zwischen Anspruch und Markt. Zwänge bei der Führung eines populären Museums.
- 15.30 h Schlussdiskussion
- 16.45 h Führung durch lic. phil. Beatrice Tobler, Konservatorin für Computer/neue Medien, im Museum für Kommunikation, Bern.
- 17.45 h Ende der Tagung